



Alpen werden SAUBERGEMACHT

Im Rahmen der Umweltaktion "Saubere Alpen – saubere Gewässer 2006" unterstützt Österreichs führendes privates Entsorgungs- und Verwertungsunternehmen SAUBERMACHER die Abfallsammelaktion des Österreichischen Alpenschutzverbandes. Allein in der Steiermark wird die Natur auf diese Weise von drei Hubschrauberladungen Müll (ca. 8.500 Liter) befreit.

Österreich-Urlauber und einheimische Bevölkerung suchen in der Natur saubere Berglandschaften und glasklare Gewässer.

Doch die Realität sieht leider anders aus: Viele „Naturliebhaber“ hinterlassen unschöne Spuren - Glas und PET-Flaschen, Tetrapacks, Energydrinks, Hygieneartikel, aber auch Problemstoffe wie Batterien und Mineralöle belasten die Umwelt und beeinträchtigen die Erholungsqualität. Ein zusätzliches Problem stellen Altlasten dar – Mülldeponien, die im Umkreis von alpinen Schutzhütten in Ermangelung einer funktionierenden Abfallentsorgung in den 60- und 70-er Jahren des vorigen Jahrhunderts aufgehäuft wurden.

Saubermacher-Chef Hans Roth: *„Als Pionier der ersten Stunde auf dem Gebiet von Umweltschutz, Abfalltrennung und sinnvoller Wiederverwertung ist es dem SAUBERMACHER ein großes Anliegen, die Initiative des Österreichischen Alpenschutzverbandes zu fördern und einen Beitrag für saubere alpine Erholungsgebiete und Hochgebirgsregionen zu leisten. Mit Hilfe unserer Infrastruktur wird der Müll nicht nur gesammelt, sondern nach Möglichkeit auch gleich fachgerecht nach Wertstoffen sortiert und ökologisch sinnvoll weiterverarbeitet.“*

Auf Initiative des Österreichischen Alpenschutzverbandes und seiner Alpenschutzvereine beteiligen sich österreichweit über 50 Freiwillige an der Abfallsammelaktion. In der Steiermark stehen zwischen 31. Juli und 4. August das Gebiet der Ursprungsalp-Giglachseen in den Schladminger Tauern, die Tauplitzalm und das Tote Gebirge mit der Wildenseealm auf dem Programm. Unterstützt wird die Aktion durch **Umwelt-Landesrat Ing. Manfred Wegscheider** und **HR Johannes Zebinger** vom **Land Steiermark** sowie von Lebensministerium, Umweldachverband, Gemeinden und Sponsoren.

Lothar Petter, Vorsitzender des Österreichischen Alpenschutzverbandes: *„Müll in der Naturlandschaft sieht nicht nur unschön aus, sondern macht auch viele andere Probleme. So benötigen manche Abfallsorten bis zu 500 Jahre zum Verrotten und andere vergiften die Bergwelt oder setzen Menschen, Nutz- und Wildtiere hohen Verletzungsgefahren aus. Trotz unseres Engagements können wir immer nur einen relativ kleinen Bereich säubern. Deshalb mein Appell an alle, die sich in der freien Natur bewegen: Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und hinterlassen Sie die Landschaft so sauber, wie Sie sie gerne vorfinden würden.“*

Kontakt:

Alpenschutzverband: Lothar Petter, 0699/12123594, office@alpenschutzverband.at
Saubermacher AG: Daniel Ulz, 059 800-1704, d.ulz@saubermacher.at

Fotos: www.fotodienst.at

Benutzername: saubermacher77

Passwort: saubermacher77